

Bundesbeschluss
über
**die Gewährung einer Subvention an die Zentralstelle
für Kriegsgefangene für die Erstellung eines Archivgebäudes**
(Vom 2. Oktober 1951)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 9. August 1951*),
beschliesst:

Art. 1

Der Bund beteiligt sich durch die Überweisung von 75 000 Franken an den Erstellungskosten eines zur Unterbringung des Archives der Zentralstelle für Kriegsgefangene bestimmten Gebäudes.

Art. 2

Der vorliegende Beschluss tritt als nicht allgemein verbindlicher Natur sofort in Kraft.

Der Bundesrat ist mit dem Vollzug beauftragt.

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 18. September 1951.

Der Präsident: **Aleardo Pini**
Der Protokollführer: **Leimgruber**

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 2. Oktober 1951.

Der Vizepräsident: **B. Bossi**
Der Protokollführer: **Ch. Oser**

*) BBl 1951, II, 635.



Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:
Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 2. Oktober 1951.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Leimgruber